

Kieler Zahlenbilder

Beitrag von „Unterlehrer“ vom 9. April 2008 12:15

@ isipisi:

Die Würfelbilder (Würfeldreier und Würfelfünfer) werden eingeführt, weil die Kinder zunächst eher mit Würfelbildern vertraut sind und daher eher Wiedererkennung zeigen.

Die abgewandelten Zahlenbilder (liegender Dreier, Rechenfünfer) erleichtern später Rechenoperationen mit den anderen Zahlenbildern. Das Gleiche gilt auch für Würfelvierer / Drachenvierer, die sich zum Zahlenbild der 8 ergänzen. Nach der Einführung geht das Handbuch auch darauf ein, dass die Zahlenbilder wandelbar sind, während die dargestellte Zahl gleich bleibt (Invarianzerfahrung).

Es wird auch ein Spiel beschrieben nach dem Motto "Findest du noch ein weiteres Zahlenbild für diese Zahl?". Das Ganze ist Teil des Fortschritts zum konkreten zum Abstrakten: Holzklötze > gestecktes Zahlenbild > gedrucktes Zahlenbild > Zahlenbild in der Vorstellung > Zahlensymbol (also Ziffer) > Zahlbegriff.